

Evangelische Tochtergemeinde A.B. Haid

Gemeindebrief



2/im Juni 2017



Konfirmation am 21.5.2017 V.l.n.r.: Pfr. Mag. Georg Zimmermann, Luca Partoll, Leon Pamperl, Gigel Nerghes, Kuratorin Ulli Sahl.



Wir sind für Sie da

Pfarrer:	Mag. Georg Zimmermann Adalbert-Stifter-Straße 15 4053 Haid E-Mail: haid@evang.at	Tel.: 87 6 78 Tel.: 0699/12 66 15 35
Kuratorin:	Ulrike Sahl Ambrosiusweg 5 4501 Neuhofen	Tel.: 0676/40 32 921 sahl@vpn.at
Kuratorin-Stv.:	Sieglinde Steinmair Fürhapperstraße 18 4052 Ansfelden	Tel.: 87 0 34 steinmair@hostprofis.at
Gottesdienst:	Jeden Sonntag, 10.00 Uhr	
Kindergottesdienst, Familiengottesdienst:	Termine bei "Gottesdienste und Termine" auf den letzten Seiten	&
Pensionisten- nachmittag:	1x pro Monat mittwochs, 14.00-17.00 Uhr, im Gemein- desaal, Termine bei "Gottesdienste und Termine" auf den letzten Seiten	Tel.: 87 6 78
Sprechstunden Kirchenbeitrag:	nach Vereinbarung	Tel.: 87 6 78 haid@evang.at
Mitfahrgelegenheit zu den Gottesdiensten:	in Pucking: Fr. Schatzl in Ansfelden: Fr. Steinmair	Tel.: 0650/367 51 71 Tel.: 87 0 34
Konto-Nr. für Spenden:	Allgem. Sparkasse OÖ IBAN: AT80 2032 0171 0030 7517 BIC: ASPKAT2LXXX	
Wir sind erreichbar:	Evang. Pfarramt Haid Adalbert-Stifter-Straße 15 4053 Haid MO + MI 8.00-11.00 FR 14.00-18.00	Tel. 87 6 78 haid@evang.at
Muttergemeinde Traun:	Dr. Knechtl-Straße 31 4050 Traun	Tel.: 72 581 www.evang-traun.at

Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben: Evang. PG Haid

Nähere Infos zu Veranstaltungen unserer Pfarrgemeinde entnehmen Sie bitte auch den letzten Seiten dieses Gemeindebriefes.

Telefonseelsorge: Notruf 142 Evangelische Kirche im Internet: www.evang.at Evangelischer Gottesdienst im Radio: jeden Sonntag, 19.00 Uhr, Ö 1



Zur Besinnung

"Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung."(Phil.1,9;)

Monatsspruch für Juli 2017.

Liebe Gemeindeangehörige, liebe Leserinnen und Leser,

im Juli 2016 wurde Philippi zum UNESCO-Welterbe erklärt. Philippi war eine Veteranenstadt. Marcus Antonius gründete um die Jahrtausendwende dort eine römische Kolonie. Philippi war die erste christliche Gemeinde in Europa. Im Bericht der Apostelgeschichte Kap. 16 heißt es: Paulus hatte im Traum einen mazedonischen Mann gesehen, der ihn bat: "Komm herüber nach Mazedonien und hilf uns!"

Lydia, die erste Christin in Europa, wohnte hier. Als Paulus in Gefangenschaft war, schrieb er um 54 n. Christus an die Philipper. Paulus betete regelmäßig und ohne Unterlass für die Gemeinden, die er gegründet hatte.



Wann, wo und wofür beten wir? Auch heute würden unsere Gemeinden mehr Beter brauchen und mehr Menschen, die sich klarer zu ihrer Christengemeinde bekennen und zum Glauben an den Dreieinigen Gott. Wie regelmäßig beten wir? Auch das ist ganz wichtig, sonst verlernen wir das beten. Wofür bittet Paulus? Paulus bittet Gott um Liebe, Erkenntnis und Erfahrung für die Philipper.

Liebe lokalisiere ich immer in der Nähe von meinem Herzen, denn Herzlichkeit, Freundlichkeit und Liebe u.a.m. erwärmen mein Herz. Erkenntnis vernehme ich eher etwa einen halben Meter weiter oben, in meinem Kopf. Woody Allen hat einmal gesagt: "Das Schwierigste am Leben ist es, Herz und Kopf dazu zu bringen, zusammen zu arbeiten. In meinem Fall verkehren sie noch nicht mal auf freundschaftlicher Basis."

Gemeindebrief 2 / 2017



Zur Besinnung - Fortsetzung

Liebe kann wachsen. Wie? Durch Erkenntnis und Erfahrung.

Die Erkenntnis: Ich erforsche und begreife, was meine/meinen Nächsten glücklich oder traurig macht. Ich verstehe, warum sie oder er so reagiert und nicht anders. Das braucht Zeit. Dabei sammele ich Erfahrungen. Daraus kann ich lernen. Ich bringe meiner Freundin zum Beispiel manchmal Schokolade mit, ab und zu Blumen, oft aber sind es auch nur die vielen kleinen Gesten einer liebevollen Fürsorge und des Mitfühlens, die ihr Herz erfreuen. Wenn sie sich wirklich freut, ermutigt mich dieses, es weiter so zu halten. Ich mache Aufgezähltes und anderes immer wieder und freue mich mit. Wenn sie was nicht freut, suche ich nach etwas anderem, womit ich ihr Freude bereiten kann. So sammle ich immer wieder neue Erfahrungen und kann meinem Gegenüber ein Liebeszeichen schenken.

Das ganze ist ein lebenslanger Prozess, der mit Rückschlägen, mit sich verändernden Interessen und Lebensphasen und neuen Erkenntnissen verbunden ist. Nach vielen Ehejahren des gemeinsamen Zusammenlebens wo man oft irrtümlich meint, den anderen durch und durch zu kennen, bedarf es vielleicht neuerer aktuellerer Forschungsphasen in Bezug auf die Vorlieben des anderen und seinen neuen Erkenntnisse und Erfahrungen.

Gott ist Liebe. Eine Liebe , die auch Feinden gilt. Diese Liebe verliert nicht die Kontrolle. Sie ist gesteuert von der Erkenntnis Gottes. Nicht wankelmütige oder kurzlebige Gefühlsduselei, sondern göttliche Entscheidung prägt diese Liebe. Sie sagt: "Ich will dich lieben, ob du mein Freund bist, oder mein Feind. Ich will dich lieben, ob du mir Gutes oder Böses tust, ob du viel betest oder weniger. Ich will dich lieben, ob du mir etwas nimmst oder ob du mir etwas gibst.

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne Liebe, Erkenntnis und Erfahrung.

Es grüßt Sie alle herzlich

Ihr Pfarrer Georg Zimmermann



Aus dem Presbyterium

Liebe Gemeindemitglieder,

nach jahrelangem treuen Engagement im Presbyterium äußerte **Katharina Barth** nun schon vor längerer Zeit den Wunsch, sich in die Gemeindevertretung zurückziehen zu können. Die Suche nach einer/m Nachfolger/in dauerte zwar länger, nun hat sich diese aber gelohnt: in der Sitzung am 8.3.2017 wurde **Monika Schöngruber** einstimmig ins Presbyterium gewählt. Mit einer Pfingstrose, die ihren ohnehin schon prächtigen Garten bereichern soll, sagten wir "Danke".



Wie angekündigt will ich Sie in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes über das **Jahr 2016** in unserer Pfarrgemeinde informieren: grundsätzlich gehört unsere Gemeinde leider zu denen, die jedes Jahr Abgänge zu verzeichnen haben, und zwar sowohl durch Wegzüge wie auch durch Austritte. Aber nicht im Jahr 2016, denn hier konnten wir um zwei Gemeindeglieder mehr zählen als im Jahr davor, die Austritte gingen zurück und auch die Bilanz der Zuzüge und Wegzüge ist positiv. Diese Entwicklung gibt uns Anlass zur Hoffnung, sie gibt uns neuen Schwung und Kraft für unser ehrenamtliches Arbeiten für die evangelische Kirche und die Pfarrgemeinde Haid.

In letzter Zeit bekamen Sie einige Post von der Pfarrgemeinde: einerseits die Bitte um eine **Spende für den Gustav-Adolf-Verein (GAV)** und für unsere **Gemeinde in Haid** und andererseits die Bewerbung des **oö. Kirchentages** zu Fronleichnam in Linz. Wir freuen uns! Wir freuen uns, dass wir so viele Gemeindeglieder haben, die gerne für GAV und für unsere Gemeinde spenden und wir freuen uns, wenn wir uns am 15. Juni in Linz sehen und gemeinsam am Domplatz und am Platz beim Landhaus feiern.

Ulli Sahl, Kuratorin



Vortrag EBW Haid - Rückblick



Dr. Walter Steinmair berichtete nicht zum ersten Mal im Rahmen eines Vortrages des Evangelischen Bildungswerkes Haid über eine Reise. Aber am 30. März war dies doch besonders, erzählte doch ein Katholik in einer evangelischen Pfarrgemeinde über das Leben und Wirken Martin Luthers. Möglich wurde dies durch die ökumenische Reise, die im Herbst des Vorjahres stattfand und von der katholischen Pfarre Ansfelden organisiert wurde.



In seinem zweistündigen Bericht war die Begeisterung für das Gesehene, Erlebte und Erfahrene spürbar - danke für diesen tollen Vortrag!







Fam.-GD Ostermontag – Rückblick



Für die erprobten Krippenspiel-SchauspielerInnen ist es auch nicht schwierig, einmal eine etwas andere, lustige, für manche sogar "peinliche" Hinführung zum Thema "Was feiern wir eigentlich zu Ostern?" zu präsentieren - denn wir kommen immer wieder darauf: Der Anfang von Ostern war Jesus. Jesus Christus.

Jakob hält die Schriftlesung über den Gang der Emmaus-Jünger und in der Predigt erzählt der Stein, der vor Jesu Grab lag, seine Geschichte.







Seite 7

Gemeindebrief 2 / 2017



Fam.-GD Ostermontag – Rückblick











Das "Highlight" nach dem Familiengottesdienst ist immer wieder das Ostereiersuchen im Garten, das zum regelrechten Wettlauf um das beste Ei wird. Die Erwachsenen machen es sich in dieser Zeit bereits im Gemeindesaal gemütlich, wo es dann den guten Osterschinken gibt.

Konfirmation - Rückblick





Bei der Konfirmation am 21. Mai gab es Bewährtes und Neues, Aufregendes und Rührendes - und eine Schatzkiste. Bewährt souverän und flott begeisterten uns die "Quadros" mit ihren Saxofonen. Aufregend war es natürlich besonders für die Konfis, die ihren großen Tag mit ihren Familien und mit der Pfarrgemeinde feierten. Rührend war der "Dank der Konfis an die Familie", bei dem jeder der drei Burschen ganz persönlich "Danke" sagte und eine Rose übergab. Die Schatzkiste öffnete Pfarrer Zimmermann bei seiner Predigt und förderte so manche Überraschung zutage. Und ganz neu gab es schließlich nach dem Festgottesdienst einen Sektempfang für Groß und Klein vor der Kirche, sodass es auch da noch die eine oder andere Umarmung gab.





Als Geschenk der Pfarrgemeinde gab es eine "Powerbank" fürs Handy, versehen mit einem Bibelspruch.

Lieber Luca, Leon, Gigi: Wir wünschen Euch Gottes Segen für alles, was Euch das Leben bringen möge.

Ulli Sahl, Kuratorin



Aktuelles – OÖ. Kirchentag und Evang. Museum OÖ





Aus dem Evangelischen Museum OÖ:

Mittwoch, 20.9.2017, 19.30 Uhr:

Was ist evangelisch?

- Grundfragen des christlichen Glaubens

Referent: Bischof em. Dr. Dr. hc Wolfgang Huber, Berlin Musik: Markus Neumüller, Cembalo Gemeindesaal der Evang. Pfarrgemeinde Rutzenmoos

1

Aktuelles



Aus dem Evangelischen Bildungswerk OÖ:

19. Ökumenische Sommerakademie "Gärten in der Wüste" Schöpfungsethik zwischen Wunsch und Wirklichkeit 12.–14. Juli 2017 Stift Kremsmünster

(Nähere Informationen unter www.evang.at/ebw-ooe)



Aus unserer Muttergemeinde Traun:

"Luther! Welcher Luther?"

- Das Lutherbild im Wandel der Zeit Vortrag von Dr. Thomas Pitters Donnerstag, 21.9.2017, 19 Uhr

- Wer war Luther wirklich?
- Wie wurde der Reformator unterschiedlich gedeutet?
 - Was bedeuten er und sein Werk in unserer Zeit?

(Nähere Informationen unter www.evang-traun.at)



Seite 12

Wir gratulieren!



zum 10. Geburtstag:

Mary Weinrich

zum 20. Geburtstag:

Miriam Kern, Jennifer Plattner, Lara Roth

zum 30. Geburtstag:

Corinna Muradian

zum 40. Geburtstag:

Claudia Pukansky

zum 50. Geburtstag:

Ingrid Greve, Karin Miesenböck, Michaela Pilz

zum 60. Geburtstag:

Dipl.Ing. Michael Gumpesberger, Elisabeth Helbing, Johann Karst, Wilhelm Orawski, Ilona Temesvari

zum 65. Geburtstag:

Christa Blettlinger, Erich Fleischer, Franz Hittenberger, Eva- Maria Pastl, Martin Szegedi

zum 70. Geburtstag:

Hans Grübl, Monika Zachl

zum 75. Geburtstag:

Erna Bartl, Elsa Falkner, Georg Ohler

zum 80. Geburtstag:

Edith Hotea

zum 85. Geburtstag:

Maria Bowier, Johann Gilbert

zum 90. Geburtstag:

Mag. Annemarie Gumpesberger, Rosina Huber

Bitte entschuldigen Sie, wenn wir Ihren runden Geburtstag übersehen haben! Dieser Gemeindebrief umfasst den Zeitraum vom 16.6. - 29.9.2017.



Freud und Leid



am 2.4.2017:

Julian Müller, Sohn von Martina und Peter Müller, Haid.

"Jesus Christus spricht: Freuet Euch aber, dass eure Namen im Himmel aufgeschrieben sind." (Lukas 10,20;)

am 27.5.2017:

Olivia Kessler, Tochter von Marion Kessler und Thomas Wahl, Haid.

"Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest." (Ps 91, 11-12)

Am 21.5.2017 wurden konfirmiert:

Gigel Dorel Nerghes, Luca Alexander Partoll, Leon Daniel Pamperl.



am 23.5.2017:

Roland Pfeifer, Haid, im 46. Lebensjahr.

"Du tust mir kund den Weg zum Leben; Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich." (Ps. 16,11;)

am 26.5.2017:

Hildegard Klenner, (Hörsching/Haid), im 90. Lebensjahr.

"Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras; er blüht wie eine Blume auf dem Felde; wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da und ihre Stätte kennet sie nicht mehr."(Psalm 103,15-16;)

Gemeindebrief 2 / 2017



Gottesdienste und Termine

Donnerstag, 15. Juni: Evangelischer Kirchentag in Linz		
Sonntag, 18. Juni	10.00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Mag. Zimmermann) Kollekte: Presseverband (OKR)
Mittwoch, 21. Juni	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag Ausflug nach Aschach
Sonntag, 25. Juni	10.00 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst (Pfr. Mag. Georg Zimmermann+Team) Kollekte: für die eigene Gemeinde Im Anschluss: Gemeindefest
Sonntag, 2. Juli	10.00 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Mag. Georg Zimmermann) Kollekte: Evang. Jugend OÖ (Sup./ Pfl.)
Dienstag, 4. Juli	19.00 Uhr	Sitzung des Presbyteriums
Sonntag, 9. Juli	10.00 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Lektor Johann Hartig) Kollekte: für die eigene Gemeinde
Sonntag, 16. Juli	10.00 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Lektor Richard Gutternigg) Kollekte: für die eigene Gemeinde
Sonntag, 23. Juli	10.00 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Mag. Johann Pitters) Kollekte: Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau (OKR)
Sonntag, 30. Juli	10.00 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Mag. Zimmermann) Kollekte: für die eigene Gemeinde



Gottesdienste und Termine - Fortsetzung

Sonntag, 6. August	10.00 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. i.R. Mag. Günther Ungar) Kollekte: für die eigene Gemeinde	
Sonntag, 13. August	10.00 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Mag. Zimmermann) Kollekte: für die eigene Gemeinde	
Sonntag, 20. August	10.00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Mag. Johann Pitters) Kollekte: Christlich-Jüdische Zusam- menarbeit (OKR)	
Sonntag, 27. August	10.00 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Mag. Johann Pitters) Kollekte: für die eigene Gemeinde	
Sonntag, 3. September	10.00 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Mag. Georg Zimmermann) Kollekte: Zwischenkirchliche Hilfe (OKR/Pfl.)	
Sonntag, 10. September	10.00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Mag. Zimmermann) Kollekte: Stipendienfonds der Diözese (Sup.) Im Anschluss: Gemeindeausflug in die Evang. Pfarrgemeinde Thening	
Sonntag, 17. September	10.00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Mag. Zimmermann) Kollekte: Wilhelm-Dantine- Stipendienfonds (OKR)	
Sonntag, 24. September	10.00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst (Pfr. Mag. Zimmermann) Kollekte: für die eigene Gemeinde	
Zeichenerklärung: OKR = Oberkirchenrat, Sup. = Superintendentur, Pfl.= Pflichtkollekte			

Gemeindebrief 2 / 2017 Seite 15

Impressum: Herausgeber, Redaktion und Versand: Evang. Pfarramt A.B. – Tochtergemeinde Haid, Adalbert-Stifter-Straße 15, 4053 Haid Redaktion: Pfr. Mag. Georg Zimmermann, Sieglinde Steinmair, Ulli Sahl



Gottesdienste und Termine — Fortsetzung



Gott allein schenkt den Glauben, aber Du kannst von Deinem Glauben erzählen. Gott allein schenkt Hoffnung, aber Du kannst Vertrauen schaffen. Gott allein schenkt Liebe, aber Du kannst zeigen, was an Liebe in Dir steckt. Gott allein schenkt Frieden, aber Du kannst vermitteln und versöhnen. Gott allein schenkt Kraft, aber Du kannst Mut machen. Gott allein ist der Weg, aber Du kannst ihn mit anderen gehen. Gott allein ist das Licht, aber Du kannst dafür sorgen, dass es um Dich hell wird. Gott allein ist Leben, aber Du kannst Leben schön und gut machen. Gott allein kann möglich machen was unmöglich ist, aber Du kannst das Mögliche tun. Gott allein genügt sich selbst, aber er zählt ausgerechnet auf Dich. (Roland Breitenbach)